

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 1 (1928)

Heft: 9

Nachwort: Unsern Ehren- Aktiv- und Passivmitgliedern Freunden u. Gönner

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei der vorstehenden Rechnungsart ist die Möglichkeit gewahrt, dass der Bagtr. jederzeit aufgelöst und wieder gesammelt werden kann. Wollte man dabei den Grundsatz anwenden, dass die Abgangseinheit für den Abgangstag noch voll verpflegungsberechtigt sei, so würde damit der Bagtr. durch die Zuweisung der Leute und Pferde in der Regel am Morgen und die Rückkehr am Abend oft benachteiligt. Diese Verhältnissen entsprechend wird man daher am besten die Verpflegungsberechtigung nach den Fassungsartikeln detailliert ermitteln. Durch zweckdienliche administrative Weisungen sowohl für die Be- sammelung- als für die Auflösung eines Bagtr. haben die höhern Organe dafür zu sorgen, dass jeder Rech- nungsführer genau weiss, was er zu tun hat, damit alle Verpflegungsmassnahmen und das Rechnungswe- sen gut ineinander greifen.

**Unsern Ehren-
Aktiv- und
Passivmitgliedern
Freunden u. Gönner**

wünschen wir frohe Weihnachtstage und mit kamerad-
schaftlichem Händedruck ein herzliches

Prosit Neujahr!

Der Vorstand.

1928 — 1929

Mit dieser Nummer hat unser Sektionsblatt sein erstes Geschäftsjahr abgeschlossen. Gedacht war es als Sprachrohr zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand und als belehrendes Organ. Als das erste hat es sich jedoch noch nicht eingelebt, dafür diente es desto reger dem Vorstand für seine Mitteilungen. Nur wenige Kameraden Fouriere wagten es, sich im Organ hören zu lassen, dafür zeigten verschiedene Einsender aus dem Offizierskorps (Quartiermeister) Freude, uns mit belehrenden Beiträgen weiter zu bilden. Unsere Kameraden aus der Sektion und diesen Herren Offizieren danken wir an dieser Stelle bestens für ihr Interesse am Bestehen des „Fourier“. Für die erschienenen 9 Nummern hatte dieser nie Mangel an Einsendungen, gewiss ein erfreuliches Zeichen dafür, dass in dieser Form ein Gedanken- austausch verschiedener Orts gewünscht wird.

Zweifellos schenkt man den Stimmen aus der Truppe auch in der Obersten Militärbehörde Gehör, indem sich dann und wann höhere Beamte des O. K. K. zum Wort melden. Wir danken den Abonnierten, die sich aus Fourieren bis zu höchsten Offizieren in den Stäben rekrutieren, mögen sich hier noch viele Interessenten hinzugesellen im kommenden Jahr.

Von 1929 an wird das Blatt eine Erweiterung erfahren, indem sich andere deutschsprechende Sektionen des Schweiz. Fourierverbandes bereit erklärt haben, an unserem begonnenen Werklein mitzuarbeiten. Auch im neuen Kleide halten wir am Grundsatz fest, speziell den untern Funktionären im Verwaltungs- und Verpflegungswesen immer Belehrendes im Organ zu bieten. Eine freundliche

Einladung zum Abonnement

für das Jahr 1929 richten wir an alle diejenigen Interessenten, die nicht Mitglied des Fourierverbandes sind und denen wir bis dahin zu Propagandazwecken den „Fourier“ gratis verabreicht haben. Die Fachschrift erscheint wie bisher je Mitte des Monats und kostet franco Domizil

• Fr. 5.- netto •

Die Redaktion.

Mitteilungen des Vorstandes

Präsident: Fourier Thiele Anton, Schulhausstr. 38, Zürich 2.

Eintritte:

Aktiv: Fourier Stucki Adolf, Fl. Kp. 12, Zürich
Aktiv: Fourier Knupp Fred., Fl. Kp. 10, Zürich
Passiv: Herr Caminada O., Kaufmann, Zürich

Kassawesen.

Der Kassier meldet uns, dass noch ca. 10 Mitglieder mit der Entrichtung des Jahresbeitrages im Rückstand seien. Von verschiedenen Mitgliedern sind die Nachnahmekarten 1

und 2 mal „uneingelöst“ zurück gekommen. Etwa 1 Dutzend Nachnahmen kamen mit dem Vermerk „Annahme verweigert“ an den Kassier zurück und eine Rechtfertigung ist von keiner Seite eingegangen. Dass uns nebst der vielen Arbeit diese Kameraden auch unnötige Portoauslagen verursachen, dürfte diesen vorständlich sein. Unter direkter Adressierung an die Säumigen wird der Kassier im Verlauf dieses Monats das Lukasso besorgen. Hoffentlich kommt es nicht vor, dass wir den Rechtsweg irgendwo betreten müssen und verweisen bezüglich des diesjährigen Jahresbeitrages auf unsere Informierung in Nr. 1 und 2 des „Fourier“.

Pistolen-Schieß-Sektion.

Den Schützen dieser Sektion geben wir bekannt, dass mit 1. Januar 1929 unser Mitglied Fourier Windlinger Hermann,